

BEGLEITER DURCH DEN ADVENT



Montag, 19. Dezember

Heute Abend

- ... ein adventliches Gedenken
halten für Gedankenlose,
Atemlose, Heimatlose.
- ... einen adventlichen Gedanken
sammeln für Zerstreute,
Enttäuschte, Gescheiterte.
- ... einen adventliches Memento
halten für Geschwächte,
Geschlagene, Geschwundene.
- ... ein adventliches Wort
flüstern für Einsilbige,
Sprachlose, Verstumme.
- ... ein adventliches Stoßgebet
zum Himmel schicken für Trauernde,
Mutlose, Verzweifelte.
- ... eine adventliche Fürbitte
einlegen für Hoffnungslose,
Ausgegrenzte, Vertriebene.

... einen adventlichen Gruß
formulieren als Segenswunsch.

(Quelle: PAUL WEISMANTEL, *Wo bleibst du Trost? – abendlicher Adventskalender 2016*, Kemmern 2016)

Paul Weismantel, Priester, Spiritual im Priesterseminar und Domvikar in der Diözese Würzburg, erstellt jedes Jahr einen Begleiter durch den Advent mit Texten zum *nach-denken*! Diese täglichen Meditationen – 2016 zum Thema: „Wo bleibst du Trost?“ – sind eine wunderbare geistliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Sie finden jeden Abend um 18 Uhr hier in der Rubrik „Geistlicher Impuls“ den Text zum Tag.

Wer glaubt, ist nie allein

